

DEUTSCHE AUTOS ZUM ANMALEN

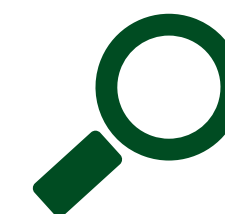


1.



Auf öffentlichen Parkplätzen wurden die Autokennzeichen Deutscher Fahrzeuge notiert.

2.



Über den Autoindex wurden die Adressen der Fahrzeughalter ermittelt.

3.



Die Fahrzeughalter wurden mit einem personalisierten Mailing angeschrieben.

4.



Die Verkäufer fassten die Mailings telefonisch nach.

AUFGABENSTELLUNG

Die Emil Frey AG St. Gallen, der grösste Ostschweizer Jaguar und Land Rover Händler, wollte Besitzer deutscher Autos vom Umstieg auf «Engländer» überzeugen.

STRATEGIE/LÖSUNG

Die Verkäufer der Emil Frey Vertretung suchten auf grosse Parkplätzen in der Region nach adäquaten Autos deutscher Hersteller, notierten sich die Autonummern und machten über «Autoindex» die Adresse der Halter ausfindig. Den Adressaten wurde anschliessend eine edle schwarze Box mit einem Töpfchen Autolack in Original British Racing Green geschickt. Damit wurden die Deutschmarkenbesitzer dazu aufgefordert für ein britisches Fahrerlebnis entweder ihren Deutschen einfach grün anzumalen oder noch besser gleich bei Emil Frey vorbeizuschauen, um sich in einen echten Briten zu setzen.

ERGEBNIS

Die Mailings wurden gestaffelt verschickt und telefonisch nachgefasst. So konnten 9 Prozent der Angeschriebenen für eine Probefahrt begeistert werden.